

Wagner emotional

Leidenschaft oder Langeweile? Anziehung oder Ablehnung? Die Fotografin Nike Gerochristodoulou macht in Minden Momentaufnahmen, die auch Meinungsabnahmen sind.

Von Ursula Koch

Minden (mt). Die Fotografin Nike Gerochristodoulou steht vor der Tür des leerstehenden Ladenlokals, versucht immer wieder, mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Neben ihr steht ein Aufsteller, auf dem ein Plakat erläutert, was es mit dem Projekt „Momentaufnahmen - Meinungsabnahmen“ zu tun hat. Die Künstlerin, die seit einem Jahr in Pr. Oldendorf lebt, beteiligt sich mit diesen Aufnahmen an der Ausstellung „Wagnis Wagner“, die vom Kulturbüro der Stadt, der Minden Marketing und dem Verein für aktuelle Kunst anlässlich der Aufführungen von Richard Wagners Opern-Zyklus „Der Ring des Nibelungen“, vom 7. September bis zum 6. Oktober in der Innenstadt organisiert wird. Eine Jury hatte dafür zehn Projekte ausgewählt.

Die Momentaufnahmen sind eines davon. Gerochristodoulou lässt Passanten einen beliebig langen Ausschnitt aus dem Zyklus hören. Danach sollen sie ein Schild auswählen, das die Emotion ausdrückt, die sie beim Musikhören empfunden haben und werden damit fotografiert. Am Freitag hat Gerochristodoulou zwischen 14 und 18 Uhr acht Personen porträtiert. Eine ältere Dame sei allerdings, nachdem sie eine ganze Weile die Musik gehört hatte, aufgestanden, und habe gesagt, dass sie damit nichts anfangen könne und ging ohne sich fotografieren zu lassen.

„Die meisten sind gezielt zu mir gekommen“, erzählt die Fotografin kurz vor dem Ende ihres ersten „Arbeitstages“. Am Samstag sollten weitere



Beate Schmalen, Mitarbeiterin des Kulturbüros, lässt sich als Stellvertreterin von Nike Gerochristodoulou für das Ausstellungsprojekt „Wagnis Wagner“ porträtieren. MT-Foto: Ursula Koch

Aufnahmen entstehen. Die Zahl acht sei nicht schlecht, aber die 47-Jährige ist noch nicht so richtig zufrieden. „Bislang sind überwiegend Kulturinteressierte gekommen“, berichtet die Fotografin. Sie hätte gerne möglichst unterschiedliche Bevölkerungsgruppen vor der Kamera. Kurz darauf streckt ein junger Mann mit schwarzem Haar im Hipster-Look den Kopf zur Tür herein. Worum geht es hier, fragt er. Das Stichwort Wagner verschreckt ihn allerdings sichtbar. „Mit dem Nazi möchte ich nichts zu tun ha-

ben“, zitiert ihn Gerochristodoulou. Der Komponist (1813-1883), der sich mit seiner Schrift „Das Judentum in der Musik“ als Antisemit zu erkennen gab und dessen Werk später von den Nationalsozialisten vereinnahmt wurde, polarisiert das Publikum bis heute.

20 Stichworte hat sie auf Schilder gedruckt, immer Paare aus positiven und negativen Begriffen wie Anziehung/Ablehnung oder Leidenschaft/Langeweile. Am häufigsten wählten die Porträtierten am Freitag

positive Begriffe wie Leidenschaft, Innovation, Liebe oder Wahrheit. Eine Auswahl der entstandenen Porträts wird sie ab 7. September am Ort der Entstehung präsentieren.

Nike Gerochristodoulou ist die Tochter eines griechischen Musikers und einer russischen Malerin. Geboren wurde sie in Marl. In Berlin hat sie Fotodesign, Grafik- und Webdesign studiert. Der Liebe wegen ist sie nach Athen gezogen, hat dort zehn Jahre lang gearbeitet. 2005 wurde ihr Sohn geboren. Doch dann wurde die

Krise immer stärker spürbar. „Die Medienberufe trifft es immer als erste“, sagt sie. Darum entschloss sie sich mit ihrem Sohn zurück nach Berlin zu ziehen. Dort war sie ebenfalls zehn Jahre lang als selbstständige Fotografin und Dozentin der Fernhochschule Studiengemeinschaft Darmstadt (SGD) tätig. Freunde von ihr leben auf einem Bauernhof in der Nähe von Pr. Oldendorf. „Ich bin im vergangenen Jahr auf Gut Großengershausen gestoßen. Das war ganz platonisch Liebe auf den ersten Blick“, beantwortet sie die Frage, was sie in den Kreis Minden-Lübbecke gezogen hat.

Ganz platonisch: Liebe auf den ersten Blick.

Gerochristodoulou schreibt Fachbücher, zum Beispiel für den Klett-Verlag. Neben Auftragsarbeiten entstehen freie Arbeiten. Das Porträt ist ihr Spezialgebiet. Seit zwei Jahren beschäftigt sich mit der Cyanotypie, der „ältesten fotografischen Technik“, in der Eisen statt Silber eingesetzt und die Objekte ausschließlich mit Hilfe des Sonnenlichts abgebildet werden. Sie nutzt diese Verfahren nicht nur für kleine Objekte, sondern auch für Landschaftsaufnahmen.

Die Autorin ist erreichbar unter (05 71) 882 170 oder Ursula.Koch@MT.de

Zeugen gesucht

Wer hat Frau mit Hund beobachtet?

Minden (mt). Nach einem versuchten Einbruch sucht die Polizei nach einer Hundehalterin, die sich unerlaubt auf einem privaten Grundstück in Minden aufgehalten hat.

Als der Bewohner eines Einfamilienhauses in der Straße Zuschlag am Donnerstag nach zwei Stunden gegen 15:30 Uhr zurückkehrte, kam ihm von seinem Grundstück eine Frau mit einem Hund entgegen. Diese fragte ihn, ob das Haus bewohnt sei. Als der Mann beantwortete, dass er selber der Bewohner sei, entfernte sich die Frau zügig in östliche Richtung zur Einmündung der Straße „An der Dorfeiche“.

Wenig später bemerkte der Mann ein kaputtes Fenster, das mit einem Stein eingeschlagen wurde. Vermutlich wurden die Einbrecher bei ihrer Tat gestört, sodass sie nicht ins Haus eingedrungen waren. Die Frau wird als schlank mit dunkelbraunen, längeren Haaren und in einem Alter von etwa 20 bis 30 Jahren beschrieben. Bei dem Hund könnte es sich um einen Kurzhaardackel handeln. Die Polizei fragt: Wer kann Angaben zu der Hundehalterin machen oder wer hat verdächtige Handlungen im Bereich des Tatortes bemerkt? Hinweise an Telefon (0571) 88660.

Minden (mt). Vorsicht, Stau-gefahr: Die Straßensanierung im Kreuzungsbereich Karlstraße/Friedrich-Wilhelm-Straße geht heute in die nächste Runde. Die Umleitung wurde heute vor Start des morgendlichen Berufsverkehrs eingerichtet. Vor Start des neuen Schuljahrs soll die neue Straßendecke fertig sein.

Im ersten Bauabschnitt geht es um Kanalarbeiten und andere vorbereitende Arbeiten. Verkehrsteilnehmer von der Karlstraße kommend können ab 12. August nur noch nach rechts in Richtung Leteln auf die Friedrich-Wilhelm-Straße abbiegen und ge-

radeaus auf die Nordbrücke fahren.

Ein Linksabbiegen in Richtung Bahnhof auf die Friedrich-Wilhelm-Straße ist von der Karlstraße aus nicht möglich. Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Cammer zum Bahnhof wollen, können die beschriebene Umleitung in die entgegengesetzte Richtung (über Karlstraße – K 6 –, Hans-Böckler-Straße und Aminghauser Straße) nutzen und kommen von der Friedrich-Wilhelm-Straße wieder auf die Kreuzung und können hier geradeaus zum Bahnhof fahren.

In die Karlstraße selbst kann von der Kreuzung gar nicht

mehrfahren werden. Das gilt für den Verkehr auf der Friedrich-Wilhelm-Straße (von Norden und Süden) sowie für Fahrzeuge, die von der Nordbrücke kommen. Die ausgeschilderte Umleitung führt über die Friedrich-Wilhelm-Straße (Richtung Leteln), die Kanalunterführung, nach rechts auf die Aminghauser Straße, nach rechts auf die Hans-Böckler-Straße und wieder nach rechts auf die Karlstraße.

Mit größeren Behinderungen ist im zweiten Bauabschnitt ab 22./23. August zu rechnen. Dann beginnen die Asphaltierungsarbeiten im Kreuzungsbereich.

Karlstraße erneut gesperrt

Umleitung vor Start des Berufsverkehrs eingerichtet

BEILAGEN



Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) liegt ein Prospekt der Firma E-Center, Minden, bei.

Ansprechpartner Beilagen:
Jana Brandt
Telefon 05 71 / 882 648

Mail: Anzeigen@MT.de

TERMINE MINDEN

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr: Viktoria-Apotheke, Minden, Grille 1a, Tel. (05 71) 3 02 51.

Dies & Das

Persönliche Sprechstunde, IG Bauen-Agrar-Umwelt, Brückenkopf 2, Minden, 14 Uhr.

Offene Sprechstunde, Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen, Portastraße 9, Minden, 15:30-17 Uhr.
Offene Sprechzeit, Wildwasser, Weberberg 2, Minden, 16-17 Uhr.

Selbsthilfe

Psychosoziale Männerberatung, offene Sprechstunde, Info unter Tel. (0 15 22) 8 76 59 90, Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle PariSozial, Hermannstraße 4, Minden, 16-18 Uhr.

Angstselbsthilfegruppe, Offenes Treffen, Paritätische Begegnungsstätte, Simeonstraße 19, Minden, 19 Uhr.

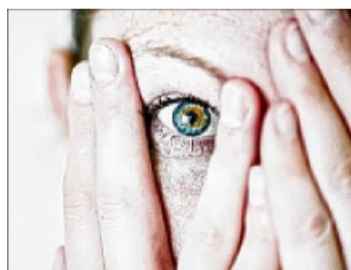
Anonyme Alkoholiker, Drogen- und Mehrfachabhängigkeit, Gruppe für Einsteiger, Erstgespräche 19 Uhr, Tel. (05 71) 2 19 62, Anonyme Alkoholiker, Königstraße 80, Minden, 20-22 Uhr.

60 plus

Treffen der Seniorengruppe „VIA“, Klönen, Brett- und Kartenspiele, Aktivitätszentrum am Goethepark, Goethestraße 42, Minden, 14:30-16:30 Uhr.

Chorprojekt für Senioren, Begegnungsstätte Küster Kämpers, Bismarckstraße 51, Minden, 10:30-11:30 Uhr.

Singen, Leitung: Helga Simon, 10-12 Uhr; **Zumba Gold,** Leitung: Mila Rosell-Gadischke, 10:15-11 Uhr; **Tanzen,** Leitung: Beate Annemann, 14:30-



Die Angstselbsthilfegruppe trifft sich heute in der Paritätischen Begegnungsstätte.

Symbolfoto: Gabbert/dpa-tmn

16.30 Uhr, Treffpunkt Johannis-kirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden.

Vereine

Contra Dancers, Übungsabend, Seniorenzentrum Robert-Nussbaum-Haus, Brüderstraße 16, Minden, 19:30-21:30 Uhr.

Gemischter Chor Leteln, Chorprobe, Diakonie, Raum Petershagen, Hermannstrasse 21a, Minden, 20 Uhr.

Siedlergemeinschaft Kuhlenkamp, Boulen, St. Lukas Kirche, Am Schäferfeld 41, Minden, 19 Uhr.

Kneipp-Verein, Seniorengymnastik, Haus am Dom, Kleiner Domhof, Minden, 9-10 Uhr; **Gemeinsam Spaß an Bewegung,** AOK, Lindenstraße 33, Minden, 11.15-12.15 Uhr.

SV 1860 Minden, Reha Wassergymnastik, Hotel Exquisit, In den Bärenkämpfen 2a, Minden, 10:20 Uhr, 17:30 Uhr, 18.15 Uhr.

Verein Schiffmühle, Monatstreffen, Schiffmühle, Weserpromenade, Minden, 19:30 Uhr.

Gewinnzahlen

Lotto: 1, 8, 10, 16, 18, 35

Superzahl: 2

Spiel 77: 2 0 6 5 8 4 4

Super 6: 7 5 9 9 3 0

13er Wette: 2, 1, 2, 2, 0, 0, 2, 2, 1, 0, 0, 1, 0

6 aus 45: 6, 10, 11, 13, 16, 23

Zusatzspiel: 27

Glücksspirale:

EZ 6 10 Euro

EZ 96 25 Euro

EZ 656 100 Euro

EZ 6.967 1000 Euro

EZ 26.614 10 000 Euro

EZ 951.728, 802.965 100 000 Euro

Prämienziehung: 7.163.457

Eurojackpot:

5 aus 50: 2, 4, 20, 21, 49

2 aus 10: 9,10

Aktion Mensch: 3.052.913, 2.462.442, 4.374.619, 22.056 (ohne Gewähr)

Kirche

Heilige Messe, Dom, Großer Domhof, Minden, 19 Uhr.

Telemission, Videoarbeit, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Marienglacis 29-31, Minden, 18 Uhr.

Regelmäßige Termine am Samstag im MT. Kulturtermine auf Seite 6.